



Samuel Kleda
Erzbischof von Douala

Erzbischof Samuel Kleda ist seit 2009 Erzbischof von Douala und eine prägende Stimme der Kirche Kameruns.

Werdegang und akademische Qualifikationen

Nach Studien in Kamerun und Rom wurde Samuel Kleda 1986 zum Priester geweiht und in Biblischer Exegese promoviert. Er wirkte als Kaplan, Regens und Dozent, bevor ihn Papst Johannes Paul II. 2000 zum Bischof von Batouri ernannte.

Stärken und Fähigkeiten:

Als Vorsitzender der Bischofskonferenz (2014-2019) hat er sich immer einer Vereinnahmung der Bischofskonferenz durch das Regime entgegengestellt und offen Kritik geübt. Mit großem persönlichem Einsatz fördert er Bildung und Verantwortungsbewusstsein und engagiert sich nachhaltig für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sein Wirken stellt stets die Würde des Menschen in den Mittelpunkt und trägt dazu bei, Kirche als kraftvolle Stimme für Gerechtigkeit und Gemeinwohl sichtbar zu machen.

Seine Motivation

Erzbischof Samuel Kleda ist von der Verkündigung des Evangeliums und dem Dienst an den Armen geprägt. Er übernimmt geistliche Leitung und Verantwortung für die kirchliche Gemeinschaft und setzt sich dafür ein, Menschen zu stärken, damit sie für die Würde jedes Menschen eintreten. Zudem legt er Wert auf gute Zusammenarbeit, Beziehungen und kontinuierliches Lernen.

Das Land Kamerun

Kamerun liegt in Zentralafrika und grenzt an Nigeria, den Tschad, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo sowie Gabun und Äquatorialguinea.

Das Land mit rund 28 Millionen Einwohner*innen umfasst verschiedene Klimazonen, von tropisch feucht im Süden bis zum Savannenklima im Norden.

Die Hauptstadt Yaoundé ist die zweitgrößte Stadt, während Douala mit fast fünf Millionen Einwohner*innen als wirtschaftliches Zentrum und größte Stadt des Landes gilt.

In Kamerun werden über 230 Sprachen gesprochen. Aufgrund der kolonialen Vergangenheit sind Französisch und Englisch Amtssprachen.



Über das Projekt

Eine Ausbildung zu machen, ist in Kamerun oft nicht selbstverständlich, da sie selbst finanziert werden muss. Daher ist sie für viele, vor allem ärmere Bevölkerungsgruppen, unerschwinglich.

Angesichts hoher Arbeitslosigkeit und geringer Ausbildungschancen bietet der Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala verschiedene Maßnahmen an, um den jungen Menschen berufliche Perspektiven und eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.

CODAS Caritas Douala unterstützt die individuellen Potentiale junger Menschen durch die Übernahme eines Großteils der Ausbildungskosten, praxisorientierte Workshops sowie die Förderung von Unternehmertum.

**Weitere Infos auf:
fastenaktion.de**

Information zu den Gästen:

Tania Kreklow

Email: Tania.kreklow@misereor.de

Tel. : 0241-442-185